

Genossen im Jugendverband und als Propagandist im FDJ-Studienjahr mit Parteiaufträgen zu unterstützen, das „Argument der Woche“ und den „Treffpunkt Leiter“ stärker für die politische Arbeit zu nutzen, die Mitgliederversammlungen und Beratungen der Parteigruppen erzieherisch wirksamer zu gestalten.

Wie werden Kampfkraftanalysen erarbeitet?

Im Kreis Neubrandenburg hat sich bewährt, in Grundorganisationen, die in APO untergliedert sind, dafür Arbeitsgruppen zu bilden, denen der Parteisekretär, sein Stellvertreter, Leitungsmitglieder und APO-Sekretäre und andere Genossen angehören. Die Ergebnisse der analytischen Tätigkeit der Arbeitsgruppenmitglieder werden diskutiert, in einem Beschlusssatz zusammengefaßt und der Parteileitung vorgelegt. Diese legt Maßnahmen zur Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisation fest und informiert darüber in einer Mitgliederversammlung.

In zahlenmäßig kleinen Grundorganisationen erweist es sich als günstig, alle Genossen in die Erarbeitung der Kampfkraftanalysen einzubeziehen. Das geschieht vielfach durch die Beantwortung von Fragen der Parteileitung. Für die Genossen in der Polytechnischen Oberschule „Fritz Reuter“ in Neubrandenburg waren das zum Beispiele folgende:

- Wie schätze ich meine politisch-ideologische Wirksamkeit in der Grundorganisation ein?
- Wie erfülle ich die schulpolitischen Aufgaben?
- Welche gesellschaftlichen Funktionen übe ich außerhalb der Schule aus?
- Welche Hinweise, Vorschläge, Kritiken habe ich zur Arbeit der Parteileitung, zum innerparteilichen Leben und an die staatlichen Leiter?

Die so entstandenen Analysen der Kampfkraft sind detaillierter und aussagefähiger als Einschätzungen der Kampfkraft, die in manchen Grundorganisationen

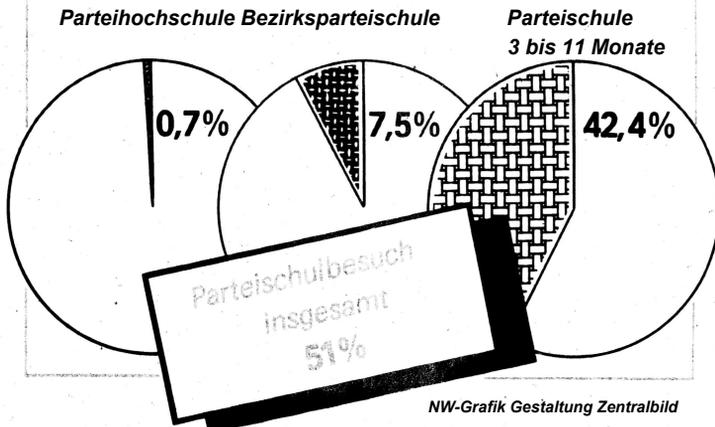
## SOZIALISTISCHE DEUTSCHLANDS

## EINHEITSPARTEI



Politische Qualifikation  
der Mitglieder und Kandidaten

Stand Ende 1987



NW-Grafik Gestaltung Zentralbild

noch oft vom Parteisekretär allein erarbeitet und anschließend in der Leitung diskutiert werden. Die Kreisleitung gibt den Grundorganisationen bei der Erarbeitung der Analysen Hilfe und Unterstützung. Sie setzt Mitglieder und Kandidaten sowie Mitarbeiter der Kreisleitung oder andere erfahrene Kader als Beauftragte ein. Diese nehmen durch ihre Teilnahme an Leitungssitzungen und Aussprachen mit Genossen Einfluß auf die Qualität der Kampfkraftanalyse.

Die statistischen Angaben sind in den Kampfkraftanalysen vieler Grundorganisationen sehr umfassend und exakt. Auf Ihrer Grundlage erarbeiten die Leitungen konkrete Schlußfolgerungen<sup>A</sup> um die Situation zu verändern. Hilfe und Unterstützung benötigen die Parteileitungen vor allem dort, wo die getroffenen Einschätzungen und daraus abgeleiteten Maßnahmen noch zu allgemein sind, Ursachen für Fortschritte oder Rückstände in der Entwicklung der Kampfkraft nur ungenügend aufgedeckt werden, die Entwicklung der Kollektivität der

Leitung und die Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung ihrer Mitglieder nicht konkret genug eingeschätzt wird.

Wie werden Kampfkraftanalysen aktualisiert?

Eine ganze Reihe von Parteileitungen vervollkommen ihre Kampfkraftanalysen durch gezielte neue Untersuchungen zu Teilgebieten der Parteiarbeit, zum Beispiel zur Einschätzung des Parteilehrjahres, zu den Ergebnissen des sozialistischen Wettbewerbs und zu Leistungsvergleichen usw. Auch der statistische Teil ist immer auf dem laufenden zu halten. Diese Methode der Vervollkommnung der Analyse ist ein gangbarer und nicht aufwendiger Weg, um immer aktuell in der Aussage zu sein. Zugleich wird dadurch auch die Kampfkraftanalyse komplexer. Vor Höhepunkten der Parteiarbeit, insbesondere anlässlich der Partiewahlen, halten es viele für angebracht, die Kampfkraftanalyse neu zu erarbeiten.

Ingrid Wicke  
Lehrstuhlleiterin an der  
Bezirksparteischule Neubrandenburg